

TOP 10: Bericht der FMIK-Initiative

Gisela Fock, Sophie Reinhardt und Udo Steinbach

Nach dem Auftakt auf der FMIK-Jahresversammlung 2015 und den positiven Rückmeldungen hat die Initiative inzwischen ihre Arbeit aufgenommen. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um Ideen zur Programmarbeit und Vernetzung des Freundeskreises zu sammeln und weiterzuentwickeln.

Auf zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem FMIK-Vorstand 2016 wurden zum einen inhaltliche Schwerpunkte hierzu überlegt (s.u.) wie auch die Frage, wie die Arbeit der Initiative an die des Vorstands angebunden und bei bestimmten Vorhaben auch finanziell unterstützt werden kann (siehe hierzu § 2 der FMIK-Satzung).

Schwerpunkte der Initiative werden demnach sein:

- Konzeption von Freundeskreis-Lectures, formuliert als thematische Reihen zu aktuellen Ausstellungen/Anlässen, eingebunden in das bestehende Vortragsprogramm
- Vernetzung und Internationalisierung des Freundeskreises, insbesondere Aufbau von Kontakten zu Kulturinstitutionen sowie in die Wirtschaft
- Initiierung und Redaktion eines Newsletters
- Evtl. auch Planung von Exkursionen oder auch einer „Jahresreise“ zu Sammlungen islamischer Kunst, mit Experten-Führungen vor Ort (exklusiv für die Mitglieder)

Beim Treffen mit dem Vorstand am 21.11.2016 wurden hierzu konkret ins Auge gefasst:

- Lectures zu Politik und Gesellschaft (Steinbach):
Zentrale Themen sind hierbei: Islam in Deutschland, Islamische Kunst und Identitätsbildung, Migration sowie generell gesellschaftspolitisch relevante Themenbereiche, mit Blick auf die Themen konkreter Ausstellungen; Kontaktaufnahme mit Vertretern der Berliner Wirtschaftsgespräche; Etablierung von Wirtschaftskontakten sowie zu diversen bilateralen Handelskammern
- Vernetzung/Internationalisierung (Reinhardt)
Wie bereits im Protokoll der Jahresversammlung 2015 festgehalten, sollen systematisch Kontakte zu Stiftungen, Verbänden und Kultureinrichtungen etabliert werden, die Veranstaltungen zu islamischer Kunst und Kultur in ihrem Programm haben, mit dem Ziel Erfahrungsaustausch sowie Auslotung möglicher Kooperationen; zudem Abstimmung mit Outreach Officer des MIK
- Newsletter (Fock-Noack)
Berichte/Digitalisierungen aus dem Museum, Veranstaltungshinweise aus Berlin sowie von anderen islam./ethnolog. Museen zum Thema islamische Kunst; möglicherweise auch Filme zu den aktuellen und zukünftigen Projekten und Social Events (angedockt an FMIK-Website, Social Media, oder auch separat über Mailverteiler der Mitglieder); Equipment für Videoproduktion (Kamera etc.) ist noch zu klären

Interessenten sind uns sehr willkommen und melden sich gerne unter:

focknoack@gmx.de
s.reinhardt@rpsb.de
us@udosteinhach.eu

31.1.2017